

Schwechater

**NÖN**

Nr. 5, 3.2.21, Abo: 050 8021-1802 € 3,60  
schwechat.NÖN.at

Ihr Kontakt zur NÖN:

Tel.: 050 8021-2320

E-Mail: redaktion.schwechat@noen.at

# Fünf Jahre Gefängnis für Erpresser

Urteil | Schwechater hortete intime Fotos von Minderjährigen. **S. 8/9**

## Historischer Bob-Erfolg

Himbergs Katrin Beierl holt als erste Österreicherin den Gesamt-Weltcup-sieg im Zweierbob.

**Seite 64**



Foto: IBSF

### EBERGASSING

Dritte Aufsichtsbeschwerde der „Eber“ in kürzester Zeit gegen SPÖ-Ortschef **S. 18/19**

### BEZIRK

Regelrechter Ansturm auf Corona-Teststraßen in der ersten Woche **S. 25**

### NIEDERÖSTERREICH

Noch keine Einigung: 1-2-3-Klimaticket muss weiter warten **Seiten 32/33**

LICHT INS DUNKEL

Spendenkonto:

IBAN: AT58 3200 0000 0008 2750

NÖN.at/lichtinsdunkel

Unterstützt von **NÖN**

Fragen zu Ihrer Pension?

Der NÖN-Ombudsmann Johannes Jungwirth hilft!

Mehr dazu im Niederösterreichteil.

**NÖN** ist Vielfalt.



NÖN.at

Das flexible Monatsabo

ePaper um € 10,50  
NÖN.at/abo



**NÖN** ist Vielfalt.

# Beierl schreibt Geschichte: Gesamtsieg im Weltcup

**Bobsport** | Als erste Österreicherin holte die Hembergerin Katrin Beierl in Tirol den Weltcupgesamtsieg. Der Höhepunkt bei der „Party“: Eine Pizzabestellung.

Von Raimund Novak

„Wir mussten in die Top sechs kommen. Da habe ich schon ordentlich geschwitzt“, war bei Katrin Beierl die Anspannung vor dem Start in Igls, im Stadtteil von Innsbruck, deutlich zu spüren. Dieses Ranking musste die Hembergerin mit ihrer Teamkollegin und Bremserin Jennifer Onasanya anpeilen, um die Gesamtführung im Weltcup zu halten und die schärfste Konkurrentin Kim Kalicki aus Deutschland hinter sich zu lassen. Sieben Rennen waren absolviert, Runde acht brachte die Entscheidung.

Bei den Starts war sogar der tief sitzende Schmerz im Knie

vergessen. Beierl leidet seit dem Rennen in Winterberg an einer schweren Entzündung. Mit ihrem weißen Boliden flitzte sie dann die knapp 1300m lange Bahn hinunter.

Zwei Läufe und 28 Kurven später war es Gewissheit: Der Weltcuppokal gehört ihr! „Mit nur sechs Hundertstel Rückstand auf die Siegerin (Anm.: Kaillie Humphries aus den USA). Das war einfach cool“, hatte die 27-Jährige beim Anruf der NÖN ihren Erfolg noch gar nicht realisieren können. Sie saß wieder im Auto Richtung Altenberg, wo dieses Wochenende die Weltmeisterschaft über die Bühne geht. Die „Party“ fiel deshalb und natürlich auch pandemie-

bedingt kurz aus. „Wir haben uns eine Pizza bestellt. Das war unsere Feier“, lacht die Hembergerin. Und ihre Konkurrentin Kalicki? Sie musste sich in Innsbruck mit Rang sechs begnügen, festigte aber den zweiten Gesamtrang im Weltcup vor ihrer deutschen Kollegin Mariama Jamanka.

**Siegerpokale wurden „sicher verwahrt“**

Die Siegerpokale hatten Beierl und Onasanya in ihrer Wohnung in Innsbruck gelassen. „Wir hatten Angst, dass wir sie bei der Reise nach Altenberg zerstören.“

Mit dem Weltcupgesamtsieg nach acht Rennen schreibt Beierl Geschichte. Sie ist die erste Österreicherin, der dieses Kunststück gelang. „Jetzt starte ich total erleichtert in Altenberg.“ Die Schmerzen im Knie werden sie aber in Deutschland weiterhin begleiten. „Während der Fahrt in Igls sind die Schmerzen vergessen, aber sobald ich aus dem Bob steige, spüre ich sie sehr. Zwischen den beiden Läufen musste ich das Knie 20 Minuten lang kühlen, ehe es weitergehen konnte.“ Aus diesem Grund hatte sie bereits zuvor den Monobob-Bewerb ausgelassen. In Winterberg wird sie bei den Trainingsläufen sogar sitzend starten.

Maskierte Freude! Die Hembergerin Katrin Beierl (r.) und ihre Teamkollegin und Bremserin Jennifer Onasanya stemmten die Glaskugeln in die Höhe. Sie holten sich sensationell den Gesamtweltcup im Zweierbob.

Foto: IBSF

